

via **LOG** magazin

Ausgabe 69 · Januar 2025

**DER AUFZUG ZUM ERFOLG IST
AUSSER BETRIEB...**

Neues
Produktionswerk für
Hilti Ungarn

Einladung:
Besichtigung des Hako-
Logistikzentrums

viaLog
Lageroptimierungs-
Check

...aber die Treppe führt Sie trotzdem nach oben!

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

der schnellste Weg zum Ziel ist oft verlockend – doch manchmal lohnt es sich, Umwege zu gehen. Das „La Muralla Roja“, ein ikonisches Werk des spanischen Star-



Dirk Schlömer

Geschäftsführender Gesellschafter und Projektleiter

- Seit 30 Jahren im Team von viaLog
- Tätigkeitsschwerpunkte: Lagerverwaltungssysteme und Prozessoptimierung

Architekten Ricardo Bofill, zeigt dies eindrucksvoll. Dieses Labyrinth aus verschlungenen Treppen und Gängen zwingt seine Besucher, Stufe um Stufe voranzukommen. Der Lohn? Wundervolle Entdeckungen: malerische Innenhöfe, spektakuläre Verbindungsbrücken und eine Dachterrasse mit Pool und atemberaubendem Ausblick.

Was das mit Logistik zu tun hat? Auf den ersten Blick nicht viel. Bei näherer Betrachtung gibt es aber durchaus Parallelen zur Lageroptimierung: der direkte Weg zu maximalem Output ist oft mit hohen Investitionen verbunden und daher nicht immer realisierbar. Doch viele kleine, durchdachte Maßnahmen können ebenso zu beeindruckenden Verbesserungen führen – Schritt für Schritt. Wie genau das für ihr Lager aussehen könnte, ermitteln unsere Berater in einem viaLog Lageroptimierungs-Check.

Ein Beispiel für eine große Veränderung ist dagegen unser Projekt mit der Hilti Gruppe: In Kecskemét, Ungarn, hat das Unternehmen ein neues Produktionswerk eröff-

net. viaLog unterstützte bei der Planung und Umsetzung der Produktionslogistik. Alle Details zu dem Projekt erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Außerdem möchten wir Sie herzlich zu einer besonderen Veranstaltung einladen: Besuchen Sie mit uns das Zentrallager von Hako in Bad Oldesloe! Der Hersteller für Reinigungstechnik ermöglicht einen exklusiven Blick auf das von viaLog geplante, moderne Logistikzentrum mit AutoStore, dreigeschossiger Fachbodenanlage, Breitgang- und Kragarmlagerregalen sowie einer Verschieberegalanlage.

Die Themen dieses Magazins im Überblick:

- | | |
|---|---------|
| • Neue viaLog-Projekte | Seite 3 |
| • Neues Produktionswerk für Hilti in Ungarn | Seite 4 |
| • viaLog Lageroptimierungs-Check | Seite 6 |
| • Einladung zur Lagerbesichtigung bei Hako | Seite 7 |

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr und viel Freude beim Lesen!

Dirk Schlömer
Geschäftsführender Gesellschafter und Projektleiter
viaLog Logistik Beratung GmbH



E-Commerce, Elektronik & Motorsägen

Neue viaLog-
Projekte



Die **wbv Media GmbH & Co. KG** bietet in den drei Geschäftsbereichen wbv Distribution, wbv Kommunikation und wbv Publikation innovative Lösungen für Medien- und Logistikprojekte.

Am Standort Bielefeld-Sennestadt ist das Unternehmen als Fulfillment-Dienstleister für den E-Commerce tätig. Die Fachplaner von viaLog unterstützen wbv Distribution im Rahmen einer Potenzialanalyse bei der

- » Identifikation von Optimierungsmaßnahmen zur Steigerung der Kapazität und Produktivität für das Lager in Bielefeld.



Die **AL-Elektronik Distribution GmbH** mit Sitz in Braunschweig ist ein deutscher Distributor von elektrischen Bauteilen. Das Produktportfolio umfasst rund 200.000 Artikel aus den Bereichen der Halbleiter, der passiven Bauteile und der Elektromechanik, von denen rund 50.000 ständig im Lager vorrätig sind.

Durch die gute Geschäftsentwicklung stießen die bestehenden Logistik-Kapazitäten an ihre Grenzen.

AL-Elektronik beauftragte viaLog daher mit

- » der Konzeptplanung für die Erweiterung und Optimierung der Bestandslogistik.



Stihl entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und Privatanwender. Seit mehr als 15 Jahren unterstützt viaLog die Vertriebszentrale im hessischen Dieburg bei der Optimierung und strategischen Weiterentwicklung ihrer Logistik.

In diesem Jahr wurden die Logistikberater von viaLog mit

- » der Erstellung eines Konzeptes für die nächste Entwicklungsstufe beauftragt. Dabei stehen vor dem Hintergrund weiteren Sortiments- und Umsatzwachstums die Integration hochproduktiver Technik- und -IT-Systeme im Vordergrund.



Haben auch Sie Interesse an einer Zusammenarbeit mit viaLog?

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Kennenlern-Termin in Ihrem Hause oder per Webkonferenz!

☎ 05247/9364-0 • ✉ info@vialog-logistik.com

🌐 www.vialog-logistik.com



Planung und Realisierung einer Produktionslogistik

Neues Produktionswerk für Hilti Ungarn

Das Hilti Produktionswerk im ungarischen Kecskemét fertigt verschiedene Meißel, Bohrer und Sägeblätter. Die 1994 hierfür in Betrieb genommene Produktionshalle wurde im Laufe der Jahre stetig erweitert – zuletzt 2012 auf ungefähr 12.000 Quadratmeter. Doch auch diese Produktions- und Lagerkapazitäten reichten bald nicht mehr aus. Auf einem neu erworbenen Grundstück plante Hilti daher 2021 den Bau eines neuen Produktions- und Montagewerks und beauftragte viaLog mit der Planung und Realisierung der Logistikabwicklung zur Produktionsversorgung und Versandabwicklung.

Masterplan ermöglicht langfristige Standortentwicklung

Die erste Aufgabe bestand darin, eine langfristige, strategische Gebäudeplanung aus logistischer Perspektive zu begleiten. Dabei wurden verschiedene Wachstumsszenarien hinsichtlich Kapazität und Dynamik berücksichtigt. Der entwickelte Masterplan gab zum einen die Gebäudeausrichtung und damit das zukünftige Erweiterungspotential auf dem neuen Gelände vor, zum anderen die Entwicklungsmöglichkeiten für Logistik- und Produktionsflächen innerhalb des Gebäudes. Um dies zu realisieren, entwarf das Berater-Team von viaLog ein Logistikkonzept, das in

mehreren Bauabschnitten umgesetzt werden konnte. Dieses Konzept umfasste die Auswahl, Dimensionierung und Anordnung der geeigneten Techniksyste. Zusätzlich beauftragte Hilti viaLog mit der Detailplanung sämtlicher Logistikwerke, einschließlich der Logistik-IT sowie mit der Ausschreibung der anschließenden Realisierung und Inbetriebnahme der Logistikabwicklung.

Flexibles automatisches Kleinteilelager (AKL) für verschiedene Behältergrößen

Florian Potthoff, Projektleiter und viaLog-Geschäftsführer: „Um einen effizienten Ablauf zu gewährleisten, werden die einzelnen Artikel für die Produktionsversorgung bei Hilti

Über Hilti

Die Hilti Gruppe beliefert die Bauindustrie weltweit mit technologisch führenden Produkten, Systemlösungen, Software und Serviceleistungen. Mit rund 34.000 Mitarbeitenden (2023) in über 120 Ländern steht das Unternehmen für direkte Kundenbeziehungen, Qualität und Innovation. Hilti erwirtschaftete 2023 einen Umsatz von über CHF 6,5 Mrd. Der Hauptsitz der Hilti Gruppe befindet sich seit der Gründung im Jahr 1941 in Schaan, Liechtenstein. Das Unternehmen ist im Privatbesitz des Martin Hilti Family Trust, der die langfristige Weiterführung des Unternehmens sicherstellt. Die Mission der Hilti Gruppe ist „Making Construction Better“, basierend auf einem leidenschaftlichen und inklusiven Team sowie einer mitarbeiter- und leistungsorientierten Unternehmenskultur.

bedarfsgerecht in der jeweils optimalen Behältergröße gelagert. Eine besondere Herausforderung bestand daher darin, ein flexibles und platzsparendes Automatiklager zur gemeinsamen Lagerung verschiedener Behältergrößen zu konzipieren. In dem zu diesem Zweck geplanten AKL mit drei Gassen können größere Behälter doppeltief, Behälter mit kleinerem Footprint sogar bis zu vierfach-tief gelagert werden.“

Das AKL ist über eine Behälterförderertechnik angebunden. Die Einlagerung erfolgt über speziell für Hilti entwickelte, ergonomisch gestaltete Rüst-Arbeitsplätze. Für die Produktionsversorgung wurden im Erd- und im Obergeschoss Bahnhöfe zur Übergabe der Bedarfsbehälter an die dort verkehrenden Routenzüge installiert.

Wirtschaftliche Palettenlagerung

Die Behälter-Rüstarbeitsplätze werden aus dem Palettenlager heraus versorgt. Außerdem erfolgt von dort aus die direkte Versorgung der Produktion mit großvolumigen Bedarfsmengen. Für die Lagerung der Paletten wurde eine Kombination aus Schmal- und Breitganglager gewählt. Diese Lösung stellte unter den bauseitig vorgegebenen Rahmenbedingungen die wirtschaftlichste Variante dar. Analog zum Prinzip der Lagerung der Behälter im AKL werden Halb-Paletten doppelt-tief gelagert.

Eine Palettenförderertechnik verbindet die beiden Produktionsgeschosse miteinander und ermöglicht eine effiziente Versorgung der Produktion im ersten Obergeschoss sowie die Bereitstellung der Fertigpaletten für den Warenausgang. Die Fertigpaletten werden automatisch gewickelt und etikettiert.

Optimiertes Warehouse Management System

Für die Prozesssteuerung- und Überwachung von Produktionsversorgung und -entsorgung, sowie die systemgestützten Rüst-, Kommissionier- und Nachschubprozesse und Versandabwicklung wurde das bestehende Warehouse Management System gezielt an die spezifischen Anforderungen des neuen Standorts angepasst. Dabei lag ein besonderer Fokus auf der Entwicklung ergonomischer und benutzerfreundlicher Touch-Dialoge.

Sukzessive Inbetriebnahme

Die gesamtheitliche Feinplanung der Logistiktechnik erfolgte in Kombination mit dem Bau, der digitalen Kollisionsplanung technischer Gewerke sowie der Logistik-IT. Nach der Montage und Programmierung wurden alle Prozesse in einem stufenbasierten Verfahren getestet. So konnte die Fehlerfreiheit, Robustheit, Ausfallsicherheit und durchgängige Verfügbarkeit sichergestellt werden.



Florian Potthoff
Geschäftsführender Gesellschafter
viaLog Logistik Beratung GmbH

„Langfristiger Erfolg beginnt mit gut durchdachter Planung: Mit einem stufenbasierten Masterplan, maßgeschneiderter Automatisierung und einer perfekt auf die Produktionsabläufe abgestimmten IT-Infrastruktur ist Hilti Ungarn bestens auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet.“

Die Highlights

- 3-gassiges automatisches Kleinteilelager für bis zu vierfachtiefe Lagerung von sechs verschiedenen Behältergrößen im AKL
- Schmal- und Breitganglager für die Lagerung von Paletten
- Besondere Berücksichtigung ergonomischer Faktoren
- Die Planung sowie die termin- und budgetgerechte Realisierung wurde eng auf die Anforderungen paralleler Gewerke abgestimmt
- Strukturierte und gewerkeübergreifende Testphase zur Absicherung eines reibungslosen Go-Live

LogiMAT 2025

Vereinbaren Sie jetzt einen Gesprächstermin!



11. – 13. März 2025 | Messe Stuttgart | Halle 1 Stand D41

Treffen Sie uns auf der LogiMAT in Stuttgart. Gerne können Sie bereits jetzt einen Gesprächstermin mit uns auf der Messe vereinbaren. Kontaktieren Sie bitte unsere Zentrale unter 05247/9364-0 oder unter info@vialog-logistik.com.

Alle Infos zu unseren Logistik-Fachveranstaltungen, wie zum Beispiel die Besichtigung von Logistikzentren, Fachseminare, Messen und externe Veranstaltungen erhalten Sie auch über unseren Newsletter.

www.vialog-logistik.com/newsletter



viaLog Lageroptimierungs-Check Kleine Veränderungen für größere Leistung

Ob ein Unternehmen gerade investitionsbereit ist oder die interne Haushaltssperre ausgerufen hat – von der Logistikabteilung wird dennoch erwartet, dass sie unbesehen weiter Leistung bringt. Im Lager sind diese Ansprüche nicht immer so einfach umsetzbar. Personal- und Kapazitätsengpässe, suboptimale Prozesse, unzureichende IT-Unterstützung und verbesserungswürdige Lagerstrukturen erschweren die tägliche Abwicklung. Doch wie lässt sich ein Lager mit geringen Investitionen effizienter betreiben? Ist mehr Leistung auch ohne (viel) Geld möglich?

Jeder Lagerverantwortliche hat eine Vision der optimalen Gestaltung seines Lagers im Hinterkopf. Oft fehlt jedoch das große Budget für umfangreiche Technik oder gar einen Neubau. Die gute Nachricht ist: Auch viele kleine Verbesserungen können die Performance eines Lagers spürbar steigern. Insbesondere Prozesse, IT-Unterstützung und punktuelle Anpassung oder Ergänzung von Technik – in vielen Fällen mit geringen Investitionen – stehen beim Optimieren im Vordergrund.

Mit dem Lageroptimierungs-Check bieten die Berater von viaLog einen erfahrenen Blick von außen auf das Leistungspotenzial Ihrer Lagerabwicklung. Das Ziel ist es, Lösungen zu finden, die folgende Kriterien erfüllen:

- praxisnah,
- niedrig investiv,
- einfach umsetzbar.

Eine Bewertung der Maßnahmen sowie ein Vorschlag zur Umsetzung gehören ebenso zum Angebot.

Der Ablauf

Beim Kennenlern-Termin stellen wir unser Unternehmen und unsere Arbeitsweise vor. Sie geben einen Überblick über Ihr Unternehmen, Ihre Logistik und Ihre Anliegen hinsichtlich der Optimierung Ihrer Intralogistik. Im Nachgang erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Im Falle einer Beauftragung nehmen wir zunächst vor Ort die zentralen Prozesse ihrer Abwicklung auf, um ein tieferes Verständnis zu gewinnen und Schwachstellen zu erkennen. Zusätzlich analysieren wir die von Ihnen bereitgestellten, zentralen Abwicklungsdaten. Diese Informationen sprechen wir mit Ihnen durch und diskutieren gemeinsam Optimierungsmöglichkeiten. Die verschiedenen Optionen werden von uns – je nach verfügbarer Datengrundlage – qualitativ und quantitativ bewertet. Zum Abschluss präsentieren wir Ihnen unsere Ergebnisse, diskutieren sie mit Ihnen und entwickeln ein Szenario für die weitere Vorgehensweise.

Was ist drin im viaLog Lageroptimierungs-Check?

- ✓ **Statusbericht**
Identifikation von Schwachstellen der IST-Abwicklung
- ✓ **Optimierungsvorschläge**
Aufzeigen von Optimierungsmöglichkeiten
- ✓ **Bewertung**
Grobe Bewertung der Maßnahmen hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Machbarkeit, Relevanz
- ✓ **Umsetzungsszenario**
Erarbeitung einer Vorgehensweise zur Umsetzung

Kosten

Der Kennenlern-Termin und die Angebotserstellung sind kostenfrei. Erst nach Beauftragung entstehen Ihnen Kosten in Rahmen von 15 – 19 TEuro.

Und wie geht's weiter?

Nach dem Abschluss des Lageroptimierungs-Checks übernimmt viaLog auf Wunsch weitere Planungs- und Realisierungsaufgaben.

Schnell sein lohnt sich: Der viaLog Lageroptimierungs-Check ist verfügbar bis zum 31.03.2025.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ➔ Individuelle Analyse
- ➔ Neutrale Bewertung
- ➔ Schnelles Ergebnis
- ➔ Persönliche Beratung
- ➔ Festpreis



Dirk Aulbur, geschäftsführender Gesellschafter
viaLog Logistik Beratung GmbH

Das klingt interessant für Sie?

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin:

☎ 05247/9364-0 • ✉ info@vialog-logistik.com
🌐 www.vialog-logistik.com

Unser Angebot finden Sie auch im Netz unter:
<https://vialog-logistik.com/lageroptimierungs-check>

Anmeldeschluss: 17.01.2025

Besichtigung bei Hako am 6. Februar 2025 AutoStore und Co. im Echtbetrieb erleben!



Wir laden Sie zu einem ereignisreichen Tag beim Reinigungstechnik-

hersteller Hako in Bad Oldesloe ein! Im Rahmen einer Live-Besichtigung erfahren Sie, wie aus ersten Ideen zunächst ein Logistikkonzept und anschließend ein neues Logistikzentrum mit AutoStore entstanden ist. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich vor Ort mit Logistikern und den Experten aus dem viaLog-Team auszutauschen.

Mit einem Lagerneubau für die Produktions-, Ersatzteil- und Versandlogistik hat das Maschinenbauunternehmen Hako im schleswig-holsteinischen Bad Oldesloe alle zentralen Logistikfunktionen unter einem Dach zusammengeführt. Das 14.000 Quadratmeter große Gebäude verfügt neben einer dreigeschossigen Fachbodenanlage auch über ein AutoStore-System mit 19.500 Behältern. Zur systemseitigen Abbildung und Steuerung aller Prozesse

wurde ergänzend zum ERP ein Warehouse Management System eingeführt.

Die wichtigsten Lagerkennzahlen im Überblick:

- mehr als 40.000 vorrätige Ersatzteile
- 76.000 verfügbare Lagerplätze
- 7 LKW-Andockstellen
- 2.200 bearbeitete Positionen/Tag
- 500 versendete Pakete/Tag

Termin: Donnerstag, 6. Februar 2025

Zeit: 10:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr

Ort: Bad Oldesloe (Schleswig-Holstein)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Alle Infos zur Anmeldung und zum Ablauf finden Sie auf unserer Website:

www.vialog-logistik.com/hako-besichtigung

Unsere Kunden

